

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses der Gemeinde Großensee am Dienstag, den 30.06.2015 im Dörphus in Großensee

Anwesend sind: GV Ursula Ruhfaut-Iwan als Vorsitzende
 GV Nicole Brieger
 GV Ingo Schölzel
 GV Bernd Suck

Außerdem anwesend: BM Karsten Lindemann-Eggers
 GV Martin Krüger
 GV Michael Prang
 GV Alfred Weiskeller
 GV Norbert Paech
 GV Uwe Espersen
 Uwe Paul, Protokollführer

Die Vorsitzende eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkte 8
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2015
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten

zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 8

Die Vorsitzende berichtet über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratende Angelegenheiten und stellt den Antrag, die Öffentlichkeit zu diesen Punkten auszuschließen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(FA Großensee vom 30.06.2015)

zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 3.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2015

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2015 werden nicht vorgebracht.

(FA Großensee vom 30.06.2015)

zu TOP 4.: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt die in nicht öffentlicher Sitzung am 12.03.2015 gefassten Beschlüsse unter Einhaltung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt:

- Die Reinigung des Dörphus wurde neu vergeben.
- Der Betrieb des Kiosk im Freibad war neu zu vergeben.

(FA Großensee vom 30.06.2015)

zu TOP 5.: Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015

Hier: Planungskosten Gesamtkonzept Krippe/Feuerwehr/Dörphus
Planungskosten qualifizierter B-Plan 20

Die Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde das Ziel der Erweiterung der Krippe zum Sommer 2016 anstrebt und dafür bereits in 2015 die Planung für ein Gesamtkonzept beginnen möchte, was in nächsten Schritten auch Umbau von Dörphus und Feuerwehr umfassen soll. Hierfür sind allerdings bislang noch keine Kosten im Haushalt 2015 der Gemeinde veranschlagt. Als Planungskosten werden überschlägig rund 10 % der zu erwartenden Baukosten angesetzt. Zwar werden noch nicht die gesamten Planungskosten für einen Krippenausbau in 2015 fällig, allerdings sollen dafür bereits in der ersten Stufe auch schon Vorarbeiten für die nächsten Stufen erfolgen. Eine Veranschlagung der Planungskosten 2015 soll daher zunächst im Vermögenshaushalt im Abschnitt 76000. Dörphus erfolgen. Ein Betrag in Höhe von 20.000 € wird hierfür als ausreichend erachtet.

Beschluss:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee empfiehlt der Gemeindevertretung, im Abschnitt 76000. Dörphus über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 20.000 € für Planungskosten zu genehmigen.

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

(FA Großensee vom 30.06.2015)

1/201, 2/200, 1/300

Weiterhin hat sich kurzfristig die Notwendigkeit gezeigt, einen Teil des Siedlungsgebiets der Gemeinde im Bereich des B-Plans 20 neu zu überplanen. Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers schlägt angesichts geschätzter Kosten einer kleinen Variante der Planung von rd. 11-12 T € einen Ansatz in Höhe von 15.000 € vor.

Beschluss:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee empfiehlt der Gemeindevertretung, im neuen Abschnitt 6320. B-Plan 20 über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 15.000 € für Planungskosten zu genehmigen.

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

(FA Großensee vom 30.06.2015)

1/201, 2/400

Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass er neue Flaggen für 1.017,- € bestellt habe. Es sei davon ausgegangen, dass der Haushaltsansatz bei 36000.650000 auf Grund des angemeldeten Bedarfs auf 1000,- € erhöht worden sei. Der Haushaltsansatz beträgt aber nur 100,- €.

Beschluss:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss der Gemeinde Großensee empfiehlt der Gemeindevertretung, bei der Haushaltsstelle 36000.650000 Gemeindechronik, Flaggen, Aufkleber, Mappen u.a. über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 917,- € für Flaggen zu genehmigen.

Stimmenverhältnis: 4 Ja-Stimmen
keine Nein-Stimmen
keine Enthaltungen

(FA Großensee vom 30.06.2015)

1/201, 2/200

zu TOP 6.: Anfragen und Mitteilungen

Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass für Straßenbeleuchtung Zuschüsse in Höhe von 5.451,- € und 1.325,- € gewährt wurden.

(FA Großensee vom 30.06.2015)

Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass mit Bescheid des Kreises von 1.4.2015 die Investitionskostenförderung für den Krippenausbau 2010/2011 mit 138.750,-€ bewilligt wurde.

(FA Großensee vom 30.06.2015)

Herr Paech bittet um Berücksichtigung der Prognose langfristiger Bevölkerungsentwicklung im Kreis Stormarn für die anstehenden Planungen der Gemeinde Großensee.

Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass die Heimaufsicht des Kreises vorab genehmigt habe, im Saal 2 des Dörphus eine Vorschulkindergruppe und anschließend eine Hortgruppe einzurichten. Zum 1.8.2015 wurde eine zusätzliche Erzieherin eingestellt.

Als Prognose für Großensee seien in 3 Jahrgängen jeweils 35 – 40 Kinder zu erwarten. Damit sei ein Mehrbedarf von einer Krippengruppe mit 10 Plätzen auch längerfristig auskömmlich. Ab September 2015 stehe Saal 2 des Dörphus in der Woche vorrangig für Vorschule/Hort zur Verfügung. Anderweitige Absprache in Einzelfällen ist ausnahmsweise möglich, wenn entsprechend vorgeplant werden kann. Der Fußboden werde entsprechend ausgelegt, Mobiliarbeschaffung folgt. Als Auflage muss im Bereich des Damen-WC Dörphus eine Waschtischanlage in 60 cm Höhe installiert werden. Für die WC-Benutzung werden variable Tritte genutzt.

(FA Großensee vom 30.06.2015)

2/200

zu TOP 7.: Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es wird gefragt, ob im Sommer 2016 die neue Krippengruppe ihren Betrieb aufnimmt. Die Vorsitzende bestätigt dies als Planungsziel. Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers ergänzt, dass durch die neue Vorschulgruppe eine Entzerrung möglich wird. Bis zum Dezember 2015 wechseln 4 Kinder vom Krippen- in den Elementarbereich, so dass dann unterjährig Plätze im Krippenbereich frei werden.

(FA Großensee vom 30.06.2015)

2/200

Es wird nach dem Ergebnis der Suche von Tagesmüttern/-vätern gefragt. Es gibt eine Rückmeldung, aber noch kein Ergebnis.

(FA Großensee vom 30.06.2015)

2/200

Es wird gefragt, welcher Standort an Stelle eines Anbaus an der bisherigen Krippe in Frage käme. Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers erläutert, dass vornehmlich als Standort ein Grundstück im Gemeindebesitz in Frage kommt.

(FA Großensee vom 30.06.2015)

2/200

Es wird gefragt, ob die Hortunterbringung in Großensee weiterhin nur bis zur 2. Klasse möglich ist. Frau Brieger erläutert, dass zwar vom Kreis die rechtlichen Möglichkeiten für eine weiterführende Betreuung eingeräumt werden, der Trägerverein für eine Ausweitung der Betreuung aber zunächst seine Satzung ändern müsste. Da dies nicht mehr zum Schuljahresbeginn 2015/16 machbar sei und mit der Neuregelung mit Vorschul- und Hortgruppe noch Praxiserfahrungen gewonnen werden müssen, bleibe es zunächst bei der Beschränkung bis 2. Klasse.

(FA Großensee vom 30.06.2015)

2/200

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:16 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 20:30 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

Ruhfaut-Iwan
(Vorsitzende)

Paul
(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind: keine

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind: keine